

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-05-15

Dezernat: I / Büro der  
Stadtvertretung  
Bearbeiter/in: Frau Timper  
Telefon: 545 - 1028

## Informationsvorlage Drucksache Nr.

00756/2016/PE

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

## Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 13.06.2016 unter TOP 52.2 zu DS: 00756/2016 Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin möge prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen die Sportanlage des SV Burgsee Schwerin e.V. als Kunstrasenplatz mit Flutlicht ausgestaltet werden kann.

### **Hierzu wird mitgeteilt (Stand Stadtvertretung vom 11.07.2016):**

Die Fachverwaltung wird den Inhalt des Prüfauftrages im Rahmen der gerade in Arbeit befindlichen der Sportentwicklungsplanung weiter betrachten. Die abschließende Berichterstattung erfolgt mit Vorlage der Sportentwicklungsplanung voraussichtlich im Herbst diesen Jahres.

### **Hierzu wird in Ergänzung der o.g. Informationen mitgeteilt (Stand Stadtvertretung vom 26.09.2016):**

Im Rahmen der Sportentwicklungsplanung wurde durch das Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung Potsdam eine Bestandsaufnahme der Kernsportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin durchgeführt. Diese wurde Ende August abgeschlossen. Durch den Fachdienst wurden die aktuellen Belegungen der Sportanlagen übermittelt.

Anfang Oktober sollen der Verwaltung durch das beauftragte Institut erste Ergebnisse und Trends der durchgeführten Datenerhebung vorgestellt werden. Mit dem Abschluss der Sportentwicklungsplanung ist jedoch nicht vor Ende dieses Kalenderjahres zu rechnen. Im Zuge der stattfindenden kooperativen Planungsphase erfolgt auch eine optionale Prüfung zur künftigen Ausstattung des Sportplatzes Großer Dreesch. Hierfür wurde durch den Fachdienst 49 eine Grobkostenschätzung der möglichen Investitionsmaßnahme in Auftrag gegeben. Das notwendige Volumen würde sich auf derzeit ca. 1,1 Mio. EUR (brutto) belaufen. Darin enthalten ist auch die geplante Sanierung der Rundlaufbahn. Eine Ausstattung des Sportplatzes Großer Dreesch mit einem Kunstrasen wird im Zuge der Entwicklungsplanung unter Einbeziehung der ermittelten Bedarfe, der bestehenden Fußballkonzeption und der finanziellen Machbarkeit geprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung wird in der abschließenden Sportentwicklungsplanung dargestellt werden. Eine hiervon losgelöste Betrachtungsweise ist nicht vorgesehen.

**Hierzu wird in Ergänzung der o.g. Informationen mitgeteilt  
(Stand Stadtvertretung vom 30.01.2017):**

Die mit Stellungnahme vom 30.08.2016 gemachten Aussagen haben nach wie vor Bestand. Ergänzend wird mitgeteilt, dass mit Abschluss der Fortschreibung der Sport- und Sportstättenentwicklungskonzeption Ende des ersten Quartals 2017 gerechnet wird.

**Hierzu wird in Ergänzung der o.g. Informationen mitgeteilt**

Die Bedarfs- und Bestandserhebungen im Rahmen der Sportentwicklungsplanung sind abgeschlossen. Die themenbasierten Workshops wurden unter reger Beteiligung aus Sport und Politik erfolgreich durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Fußballkonzeption aus dem Jahre 2010 unter Beachtung der geänderten Rahmenbedingungen auf den Prüfstand gestellt.

Ein daraus resultierender Lösungsvorschlag von Verwaltung und dem Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung sieht den Ausbau des Sportplatzes als Kunstrasenplatz vor. Damit soll bei gleichzeitiger Schließung der Paulshöhe der gewachsene Bedarf im Süden der Landeshauptstadt Schwerin sichergestellt werden. Der Umbau des Sportplatzes Großer Dreesch wird Bestandteil der Sportentwicklungskonzeption und wird der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister